

HITACHI

Inspire the Next

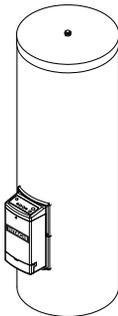
WARMWASSERWÄRMEPUMPE

BETRIEBSHANDBUCH

MODELL

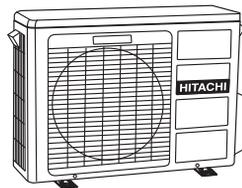
BEHÄLTER / AUSSENGERÄT
TAW-270NH2 / RAW-25NH2

BEHÄLTER



TAW-270NH2

AUSSENGERÄT



RAW-25NH2

Bedienungsanleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch, um eine optimale Geräteleistung sicherzustellen.

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Warmwasserwärmepumpe von Hitachi entschieden haben. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch, um eine optimale Geräteleistung und einen langjährigen störungsfreien Betrieb sicherzustellen. Nachdem Sie die Bedienungsanleitung gelesen haben, sollten Sie sie zu Nachschlagewecken griffbereit aufbewahren.

Es gibt zwei Systeme für die Stromversorgung der Wärmepumpe: ein System für ganztägige Stromversorgung und ein System für Nachtstromversorgung. Die verfügbaren Funktionen sind von Ihrem Stromversorgervertrag abhängig. Weitere Einzelheiten sind nachfolgend aufgeführt.

A: Ganztägige Stromversorgung
 B: Nachtstromversorgung

Inhalt

Sicherheitshinweise	● SICHERHEITSHINWEISE.....	3-5
Vorbereitung	● Bezeichnung der einzelnen Komponenten	6
	● Bezeichnung und Funktion der Bedienelemente	7
	● Vorbereitung für die Inbetriebnahme	8
	● Einstellung der aktuellen Uhrzeit (nur bei Anschluss an eine ganztägige Stromversorgung)	9
	● Einstellung der Warmwassertemperatur	10
Betrieb	● Standardbetrieb	11
Anleitungen zu den einzelnen Funktionen	● Timerfunktion	
	– Festlegen des gleichen Modus für jeden Tag	12, 13
	– Festlegen unterschiedlicher Modi für einzelne Tage.....	14, 15
	● ECO-Betrieb.....	16
	● Antibakterieller Betrieb.....	17
	● Boost-Betrieb.....	18
	● Notbetrieb	19
Wartung	● Vorsichtsmaßnahmen für die Installation.....	20
	● Regelmäßige Inspektion und Wartung.....	20
	● Monatliche Inspektion und Wartung	20
	● Jährliche Inspektion und Wartung	21
	● Stromausfall	22
	● Befestigung der Wasserversorgung.....	22
	● Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird	22
	● Installation	23, 24
Fehlerbehebung	● Geräusche.....	25
	● Betrieb.....	25
Kundendienst	● Setzen Sie sich in folgenden Fällen umgehend telefonisch mit Ihrem Händler in Verbindung	26
	● Technische Daten	26



SICHERHEITSHINWEISE

Um den korrekten Umgang mit der Warmwasserwärmepumpe zu erlernen und Personen- und Sachschäden zu vermeiden, muss der Benutzer vor der Inbetriebnahme der Warmwasserwärmepumpe die „Sicherheitshinweise“ lesen. Achten Sie besonders auf die mit  **WARNUNG** und  **VORSICHT** gekennzeichnete Hinweise.

■ Sicherheitshinweise in diesem Handbuch

In diesem Handbuch werden die folgenden Signalwörter und Symbole verwendet, die der Verletzungs- oder Beschädigungsgefahr durch falsche Nutzung entsprechend kategorisiert sind, wenn Signalwörter oder Anweisungen nicht beachtet werden.

Art und Schweregrad der Verletzung und Sachbeschädigung	Beispiele für Bildsymbole
 WARNUNG Dieses Symbol weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.	 Stellen Sie sicher, dass ein Erdungskabel angeschlossen ist.
 VORSICHT Dieses Symbol weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten Verletzungen (oder Sachschäden) führen kann.	 Weist auf ein Verbot hin  Weist auf ein Gebot hin

DEUTSCH

- Bewahren Sie das Betriebshandbuch, nachdem Sie die Sicherheitshinweise gelesen haben, an einem Ort auf, an dem es jedem Benutzer des Geräts leicht zugänglich ist.

 VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE INSTALLATION	
 WARNUNG	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Installation des Geräts muss vom Händler oder autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Eine vom Benutzer durchgeführte Installation kann zu einem Wasserleck, Stromschlag und Brand führen. 
	<ul style="list-style-type: none"> ● Erden Sie das Gerät. ● Lassen Sie das Geräts vom Händler oder von autorisiertem Fachpersonal erden. Die Erdung darf nicht über Gasleitungen, Wasserleitungen, Blitzableiter oder das Erdungskabel des Telefons erfolgen. Ein unsachgemäße Erdung kann zu Beschädigungen oder Kurzschluss führen und einen Stromschlag und Brand verursachen. 
	<ul style="list-style-type: none"> ● Nehmen Sie keine Änderungen an der Anlage vor. Änderungen können zu Wasserlecks, Störungen, Stromschlägen und einem Brand führen. 
 VORSICHT	<ul style="list-style-type: none"> ● Installieren Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Wenn kein Fehlerstromschutzschalter installiert wird, kann dies zu Stromschlaggefahr führen. 
	<ul style="list-style-type: none"> ● Installieren Sie ein Überdruckventil. Wenn kein Überdruckventil installiert wird, kann der Behälter beschädigt werden.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Sorgen Sie dafür, dass das Wasser ablaufen kann, das aufgrund von Entfeuchtung entsteht. Probleme beim Abfließen können dazu führen, dass Wasser vom Außengerät auf Möbel heruntertropft.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Versorgen Sie das Gerät mit Leitungswasser (deutscher Härtegrad (dH) 8,4 bis 11,2, pH 7) Verwenden Sie kein Quellwasser, Wasser aus heißen Quellen oder demineralisiertes Wasser. Falls der Härtegrad des Wassers höher als 14 °dH ist, installieren Sie einen Entkalker, um den Härtegrad auf 8,4 bis 11,2 °dH zu senken. ● Schließen Sie das Gerät ausschließlich an die angegebene Stromquelle an. Bei Verwendung einer nicht angegebenen Stromquelle besteht Überhitzungs- und Brandgefahr. 

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE INSTALLATION

 VORSICHT

- **Überprüfen Sie, ob der Behälter sicher installiert ist.**
Andernfalls könnte er bei einem Erdbeben umfallen und dabei Personen verletzen.
Wenden Sie sich an Ihren Händler, falls das Gerät nicht sicher installiert ist.
- **Stellen Sie sicher, dass der Untergrund, auf dem das Gerät installiert wird, wasserdicht ist und das Abfließen von Wasser ermöglicht.**
Andernfalls kann das Wasser in die darunter liegenden Etagen dringen.
Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach den Einzelheiten.
- **Stellen Sie das Gerät nicht an einem Platz auf, an dem das Wasser in den Rohren und im Behälter gefrieren kann.**
Bei schlechter Isolierung können Rohre durch Gefrieren beschädigt werden, was zu Verbrennungen und Wasserlecks führen kann.
- **Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen entzündliche Gase auftreten könnten.**
Wenn das Gerät mit entzündlichen Gasen in Kontakt kommt, kann es zu einer Explosion kommen, die einen Brand verursacht.



Handhabung und Wartung

 WARNUNG

- **Bei ungewöhnlichen Vorkommnissen (wie Brandgeruch usw.) nehmen Sie das Gerät sofort außer Betrieb, schalten Sie es aus und wenden Sie sich an Ihren Händler.**
Eine Fortsetzung des Betriebs unter diesen Umständen kann zu Beschädigungen, einem Stromschlag oder Brand führen.
- **Wenn ein Gewitter aufkommt, nehmen Sie das Gerät sofort außer Betrieb und schalten Sie den Trennschalter aus.**
Ein starkes Gewitter kann das Gerät beschädigen.
- **Wenn das Wasser nicht warm wird oder es sehr lange dauert, bis es warm wird, kann ein Kältemittelleck aufgetreten sein. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler.**
Das in dieser Warmwasserwärmepumpe verwendet Kältemittel ist harmlos. Sollte jedoch der unwahrscheinliche Fall eines Lecks eintreten, kann austretendes Kältemittel, das mit der Flamme eines Heizlüfters, Ofens, Gaskochers usw. in Kontakt kommt, eine toxische Substanz bilden. Falls Sie einen reizenden Geruch wahrnehmen, schalten Sie den Warmwasserbereiter umgehend aus und öffnen Sie die Fenster zum Lüften, bevor Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung setzen.
- **Verwenden Sie heißes Wasser aus dem Warmwasserbereiter mit kaltem Wasser gemischt.**
Andernfalls ist das Wasser aus der Warmwasserwärmepumpe so heiß, dass es zu Verbürhungen führen kann.
Bauen Sie eine Thermostat-Mischbatterie ein.
- **Blockieren Sie den Ein- bzw. Auslass des Außengeräts nicht, und halten Sie weder Finger noch irgendwelche Gegenstände hinein.**
Sie können sich verletzen, wenn Sie mit dem Hochgeschwindigkeitslüfter im Inneren in Kontakt kommen. Außerdem kann das Gerät beschädigt werden. Die Leistung des Geräts kann ebenfalls abnehmen.
- **Verwenden Sie keine Drähte oder Leiter anstelle der Sicherung im Trennschalter.**
Dies kann zu Beschädigungen oder einem Brand führen.
- **Bauen Sie das Gerät nicht auseinander.**
Beim Auseinanderbauen des Geräts besteht die Gefahr eines Stromschlags.



Handhabung und Wartung


VORSICHT

- **Stellen Sie vor dem Reinigen sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist und der Trennschalter auf AUS gestellt wurde.**
Während des Betriebs dreht sich der Lüfter im Inneren mit hoher Geschwindigkeit. Wenn man mit ihm in Kontakt kommt, kann dies zu Verletzungen oder Beschädigungen führen.
- **Füllen Sie den Behälter auf, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.**
Andernfalls kann es zu einer Überhitzung und möglicherweise zu Beschädigungen kommen.
- **Lassen Sie das Wasser aus dem Behälter ablaufen, wenn er über einen langen Zeitraum nicht genutzt wird.**
Die Qualität des Wassers kann sich verändern, wenn es einen Monat lang oder länger im Behälter verbleibt.
- **Überprüfen Sie, ob das Überdruckventil funktioniert.**
Bei Verwendung eines fehlerhaften Überdruckventils kann der Behälter beschädigt werden oder es kann zu Wasserlecks kommen. Wenn das Ventil beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- **Verwenden Sie keinen Anbaurahmen für Außengeräte, der durch längere Nutzung bereits beschädigt ist.**
Das Außengerät könnte umfallen und Verletzungen verursachen.
- **Trinken Sie kein Wasser, das unmittelbar aus dem Behälter kommt.**
- **Lassen Sie heißes Wasser nicht ungemischt ab.**
Heißes Wasser kann zu Verletzungen führen und die Ablaufleitungen beschädigen.
Mischen Sie es vor dem Ablassen mit kaltem Wasser.
- **Berühren Sie den Schalter nicht mit feuchten oder nassen Händen.**
Dies kann zu einem Stromschlag führen.
- **Waschen Sie das Gerät nicht mit Wasser ab, und stellen Sie keine Vasen darauf ab, die mit Wasser gefüllt sind.**
Dabei besteht die Gefahr von Stromschlägen oder Bränden durch Kriechstrom.
- **Berühren Sie weder das Wasser noch das Rohr, wenn Sie Wasser aus dem Behälter ablassen.**
Sie könnten sich Verbrennungen zuziehen.
- **Berühren Sie die Mischbatterie nicht, wenn Sie den Behälter mit heißem Wasser befüllen.**
Das heiße Wasser kann zu Verbrennungen führen.
- **Berühren Sie weder das Überdruckventil noch die Abflussleitung, wenn Sie das Ventil überprüfen.**
Das heiße Wasser kann zu Verbrennungen führen.

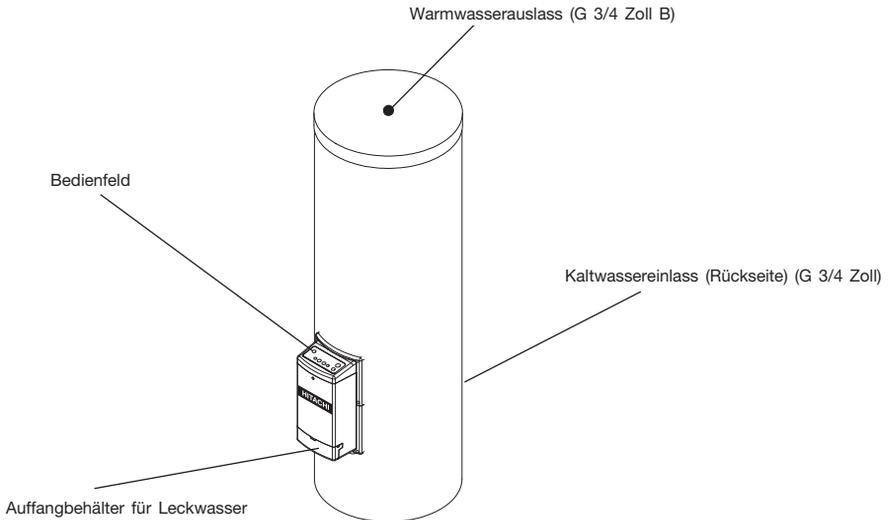




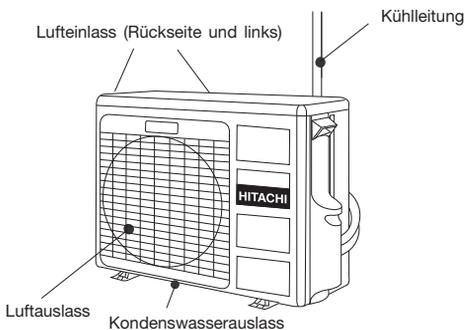
VORBEREITUNG

BEZEICHNUNG DER EINZELNE KOMPONENTEN

BEHÄLTER



AUSSENGERÄT



⚠ VORSICHT

Während des Heiz-, Ablass- oder Entfrosterbetriebs fließt Wasser aus dem Außengerät.

Verschließen Sie den Auslassanschluss in kalten Umgebungen nicht, damit er nicht einfriert.

BEZEICHNUNG UND FUNKTION DER BEDIENELEMENTE

DEUTSCH

7-Segment-LED-Anzeige
Zeigt die Wassertemperatur, Uhrzeit und weitere Information an
(Siehe Seiten 9–19)

LED-Anzeige des Timers:
Leuchtet bei eingestelltem Timer
(Siehe Seiten 12–15)

ECO-Taste:
Stellt den ECO-Betrieb ein bzw. hebt ihn auf
(Siehe Seite 16)

LED-Anzeige für ECO:
Leuchtet im ECO-Betrieb
(Siehe Seite 16)

LED-Anzeige für Heizbetrieb:

- Leuchtet während des Heizbetriebs
- Blinkt im Boost-Betrieb
(Siehe Seiten 11, 18)

START/STOPP-Taste:
Schaltet das Gerät ein und aus
(Siehe Seite 11)

LED-Betriebsanzeige:

- Leuchtet während des Betriebs
(Siehe Seite 11)
- Blinkt während des Entfrosterbetriebs
(Siehe Seite 11)



LED-Anzeige für antibakteriellen Betrieb:

- Leuchtet während Einstellung des antibakteriellen Betriebs
- Blinkt während des antibakteriellen Betriebs
(Siehe Seite 17)

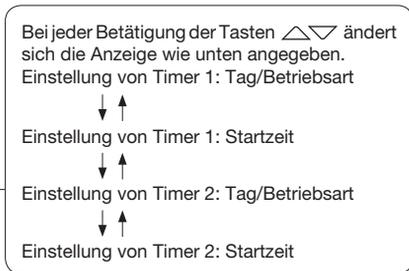
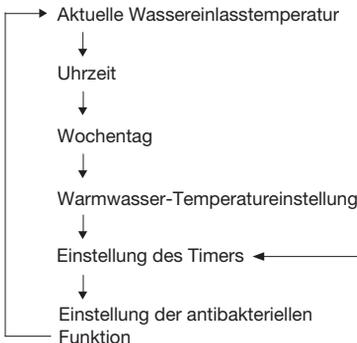
Boost-Taste:
Wird verwendet, um den Solltemperatur schnell zu erreichen, indem die Wärmepumpe auf volle Leistung geschaltet wird.
(Siehe Seite 18)

Funktions-Taste:
Zum Ändern des Funktionsmodus beim Einstellen
(Siehe Seiten 9–10, 12–17, 19)

Einstelltaste:
Bestätigt Änderungen der Wassertemperatur, Uhrzeit und sonstiger Einstellungen
(Siehe Seiten 9–10, 12–17)

Bei jeder Betätigung der Funktions-Taste ändert sich die Anzeige wie unten angegeben.

Nach-oben-Taste/Nach-unten-Taste:
Zur Änderung von Wassertemperatur, Uhrzeit und sonstigen Einstellungen
(Siehe Seiten 9–10, 12–17, 19)



VORBEREITUNG FÜR DIE INBETRIEBNAHME

- GEHEN SIE WIE FOLGT VOR, WENN SIE DAS GERÄT ZUM ERSTEN MAL IN BETRIEB NEHMEN ODER ES ÜBER EINEN LÄNGEREN ZEITRAUM NICHT IN BETRIEB WAR.

AUFFÜLLEN DES BEHÄLTERS

- 1 Drehen Sie den Wasserhahn auf und schließen Sie das Abflussventil.
- 2 Drehen Sie alle angeschlossenen Mischbatterien auf (Warmwasserseite). Das Befüllen des Behälters dauert ca. 20 bis 30 Minuten. Lassen Sie alle Wasserhähne eine Zeitlang aufgedreht, damit der Behälter und die Abflussleitungen durch das fließende Wasser gereinigt werden.
- 3 Schließen Sie alle angeschlossenen Mischbatterien (Warmwasserseite) und drehen Sie alle Wasserhähne auf (Kaltwasserseite). Lassen Sie das kalte Wasser eine Zeitlang laufen, um den Behälter zu reinigen.
- 4 Schließen Sie alle angeschlossenen Mischbatterien.
- 5 Inspektion
 - ① Prüfen Sie nach dem Befüllen des Behälters alle Rohrverbindungen und den Behälter auf Lecks.
 - ② Überprüfen Sie die Funktion des Überdruckventils.
 - ③ Prüfen Sie nach erstmaligen Erwärmen des Wassers die Rohrverbindungen und den Behälter auf Wasserlecks.

EINSCHALTEN DES STROMS

- 1 Schalten Sie den Trennschalter ein. Wenn die Trennschalter eingeschaltet sind, beginnt „-- : --“ auf dem Bedienfeld des Behälters zu blinken.



VORSICHT



Füllen Sie den Behälter vor dem Einschalten vollständig auf.

Wenn der Behälter im leeren Zustand eingeschaltet wird, führt dies zur Überhitzung und Beschädigung des Geräts.

Wenn sowohl der Behälter als auch das Außengerät an die Stromversorgung angeschlossen sind, schalten Sie das Außengerät stets zuerst ein.

Wenn zunächst der Behälter eingeschaltet wird, kann der Fehlermodus „E0 03“ auftreten und der Behälter ist funktionsunfähig.

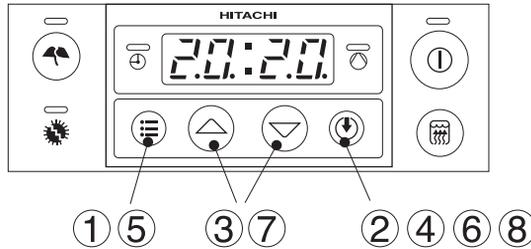
EINSTELLUNG DER AKTUELLEN UHRZEIT

(NUR BEI ANSCHLUSS AN EINE GANZTÄGIGE STROMVERSORGUNG)

Hinweis:

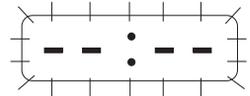
Der Timerbetrieb ist nur dann möglich, wenn die Uhrzeit und der Wochentag eingestellt wurden.

Bei längerem Stromausfall (30 Minuten oder länger) wird die Uhrzeiteinstellung gelöscht. In diesem Fall muss sie neu eingestellt werden.



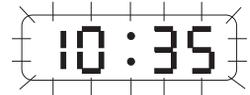
DEUTSCH

- 1** Drücken Sie die Taste , um die Uhrzeit anzuzeigen.
Die Uhrzeit beginnt langsam zu blinken.

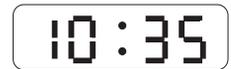


- 2** Drücken Sie die Taste .
Die Uhrzeit beginnt schnell zu blinken.

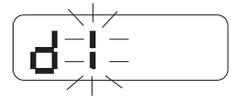
- 3** Drücken Sie die Tasten  , um die Uhrzeit einzustellen.
Halten Sie beide Tasten gedrückt, um eine höhere oder niedrigere Zahl schneller einzustellen.



- 4** Drücken Sie die Taste .
Die Uhrzeit ist damit eingestellt.

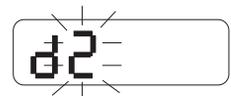


- 5** Drücken Sie die Taste , um den Wochentag einzustellen.



- 6** Drücken Sie die Taste .
Die Zahl, die den Wochentag angibt, beginnt zu blinken.

- 7** Drücken Sie die Tasten  , um den Wochentag einzustellen.
d1: MO; d2: DI; d3: MI; d4: DO; d5: FR; d6: SA; d7: SO



- 8** Drücken Sie die Taste .
Der Wochentag ist jetzt eingestellt.
Nach etwa 10 Sekunden zeigt die Anzeige abwechselnd die aktuelle Wassertemperatur und Uhrzeit an.



EINSTELLUNG DER WARMWASSTERTEMPERATUR

- Die Temperatur des Wassers kann auf 40 bis 65 °C eingestellt werden. Stellen Sie die Temperatur je nach benötigter Wassermenge ein. Der empfohlene Temperaturbereich ist 40 bis 55 °C. (Die werksseitige Standardeinstellung ist 55 °C.) Eine niedrige Wassertemperatureinstellung bedeutet einen wirtschaftlicheren Betrieb. Eine höhere Wassertemperatureinstellung ermöglicht eine größere Warmwassermenge.

Geschätzte Warmwassermenge bei Verbrauch mit 40 °C

Warmwassertemperatur	40 °C	45 °C	50 °C	55 °C	60 °C	65 °C
Warmwassermenge bei Verbrauch mit 40 °C	270 l	320 l	370 l	430 l	480 l	530 l

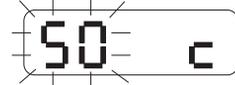
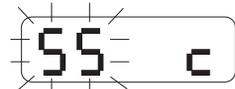
- Die Betriebsart wird automatisch an die jeweilige Warmwasser-Temperatureinstellung angepasst.

Warmwassertemperatur	~ 55 °C	55 ~ 65 °C
Wärmepumpenbetrieb	EIN (*1)	AUS
Elektrischer Heizbetrieb	AUS/EIN (*2)	EIN

- (*1): Die Wärmepumpe arbeitet je nach Außen- und Behälterwassertemperatur möglicherweise nicht. Wenn die Lufttemperatur unter -15° C oder über 37° C liegt, arbeitet die Wärmepumpe zum Schutz des Kompressors nicht.
- (*2): Für den Fall, dass die Heizleistung des Wärmepumpenbetriebs nicht ausreicht, um das Wasser auf die eingestellte Temperatur aufzuheizen, wird der elektrische Heizer in Betrieb gesetzt.



- Drücken Sie die Taste um die Einstellung der Warmwassertemperatur anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste . Die Anzeige für die Warmwasser-Temperatureinstellung beginnt zu blinken.
- Drücken Sie die Tasten , um die Warmwassertemperatur einzustellen. Halten Sie die Tasten gedrückt, um schnell einen höheren oder niedrigeren Wert einzustellen.
- Drücken Sie die Taste . Damit ist die Warmwassertemperatur eingestellt. Nach etwa 10 Sekunden zeigt die Anzeige abwechselnd die aktuelle Wassertemperatur und Uhrzeit an.





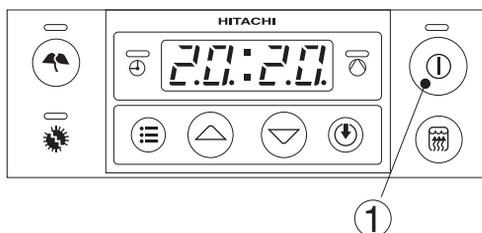
BETRIEB

STANDBETRIEB

- Wie viel Zeit benötigt wird, um die eingestellte Wassertemperatur zu erreichen, hängt von der Wasser- und Außentemperatur sowie weiteren Faktoren ab.
- Wenn Wasser- und Außentemperatur niedrig sind und die Erhitzung des Wassers lange dauert, tritt der elektrische Heizer automatisch als Zusatzheizung in Funktion, um das Wasser innerhalb von acht Stunden aufzuheizen.

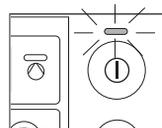
(*1) Je nach Betriebsbedingungen kann dieser Vorgang auch länger als acht Stunden dauern.
(Wassertemperatur < 5 °C, Einstelltemperatur > 55 °C)

(*2) Im ECO-Betrieb erfolgt keine Verkürzung der zum Aufheizen des Wassers erforderlichen Zeit.



1 Drücken Sie die Taste .

Die Anzeige  leuchtet und das Gerät wird in Betrieb gesetzt.



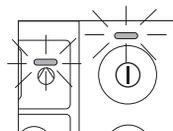
BETRIEBSABLAUF

- (1) Wenn die Wassertemperatur unterhalb der Einstellung der Warmwassertemperatur liegt, wird der Heizbetrieb gestartet.

Im Heizbetrieb leuchtet die Anzeige .

(Im Entfrosterbetrieb blinkt die Anzeige  .

Die Entfrostsung wird etwa einmal pro Stunde durchgeführt, wenn sich Frost auf dem Wärmetauscher des Außengeräts bildet. Die Entfrostsungs-dauer beträgt jeweils ca. 5 bis 10 Minuten.



- (2) Der Heizbetrieb wird beendet, wenn die Wassertemperatur den eingestellten Temperaturwert erreicht hat.

Die Anzeige  wird ausgeschaltet.



STOPPEN

Drücken Sie die Taste , wenn die Anzeige  leuchtet.

Der Heizbetrieb wird gestoppt und die Anzeige  ausgeschaltet.

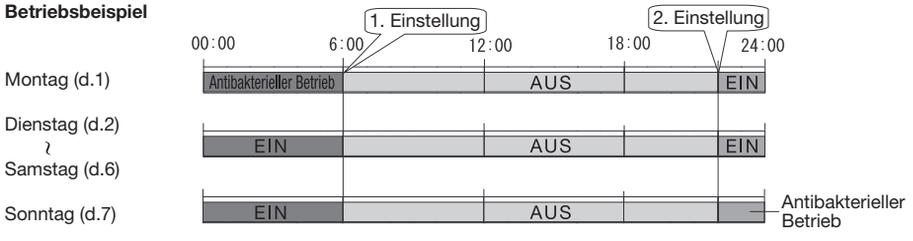


ANLEITUNGEN ZU DEN EINZELNEN FUNKTIONEN

TIMER-FUNKTION (FESTLEGEN DES GLEICHEN MODUS FÜR JEDEN TAG)

- Diese Funktion ist nur bei Anschluss an eine ganztägige Stromversorgung verfügbar.
- Pro Tag können zwei Timer-Einstellungen vorgenommen werden.
- Eine für Montag (d.1) vorgenommene Einstellung wird auch von Dienstag (d.2) bis Sonntag (d.7) auf die gleiche Weise wie am Montag verwendet.
- Das Gerät zeichnet die eingestellte Uhrzeit auf.
- Der antibakterielle Betrieb beginnt, unabhängig von der Timer-Einstellung, jede Woche am Sonntag um 22.00 Uhr.

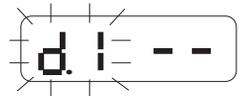
Betriebsbeispiel



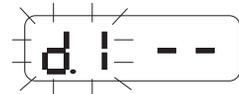
1 Drücken Sie die Taste um „d.* **“ anzuzeigen.
Die Einstellung des aktuellen Tages wird angezeigt.
d1: MO; d2: DI; d3: MI; d4: DO; d5: FR; d6: SA; d7: SO



2 Drücken Sie die Taste .
„d.*“ beginnt zu blinken.

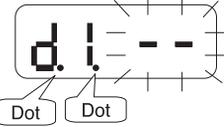
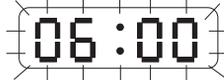
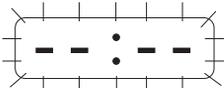
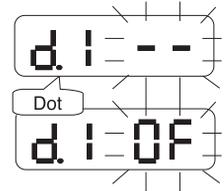


3 Drücken Sie die Tasten , um „d.1.“ (Montag) einzustellen.
Eine für „d.1“ (Montag) vorgenommene Einstellung wird auch für „d2 bis d.7“ (Dienstag bis Sonntag) verwendet.



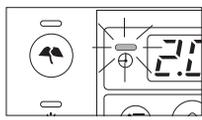
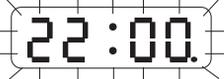
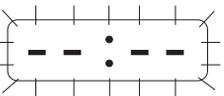
Einstellen der Betriebsart und der Uhrzeit für die erste Einstellung

- 4** Drücken Sie die Taste .
 „d.1“ ist jetzt eingestellt und „--“ blinkt.
- 5** Drücken Sie die Tasten  , um die Betriebsart einzustellen.
 ON : Standardbetrieb
 EC : ECO-Betrieb
 OF : AUS
 -- : Kein Timer-Betrieb (Betriebsart wird fortgeführt)
- 6** Drücken Sie die Taste .
 Der Wochentag ist eingestellt und die Uhrzeit beginnt zu blinken.
- 7** Drücken Sie die Tasten  , um die Uhrzeit zu ändern.
 (Die Uhrzeit kann in 10-Minuten-Schritten eingestellt werden.)
- 8** Drücken Sie die Taste .
 Die erste Einstellung wurde nun vorgenommen, und die zweite Betriebsart wird angezeigt.



Einstellen der Betriebsart und der Uhrzeit für die zweite Einstellung

- 9** Drücken Sie die Tasten  , um die Betriebsart einzustellen.
 ON : Standardbetrieb
 EC : ECO-Betrieb
 OF : AUS
 -- : Betrieb ohne Timer
- 10** Drücken Sie die Taste .
 Die Betriebsart ist nun eingestellt, und die Zeit beginnt zu blinken.
- 11** Drücken Sie die Tasten  , um die Uhrzeit zu ändern.
 (Die Uhrzeit kann in 10-Minuten-Schritten eingestellt werden.)
- 12** Drücken Sie die Taste .
 Die zweite Einstellung wurde nun vorgenommen, und die Anzeige  leuchtet.
 Nach etwa 10 Sekunden zeigt die Anzeige abwechselnd die aktuelle Wassertemperatur und Uhrzeit.



Hinweis: Wenn die Uhrzeit für die zweite Einstellung vor der der ersten Einstellung liegt, hat die erste Einstellung Vorrang und die zweite Einstellung wird aufgehoben.

TIMER-FUNKTION

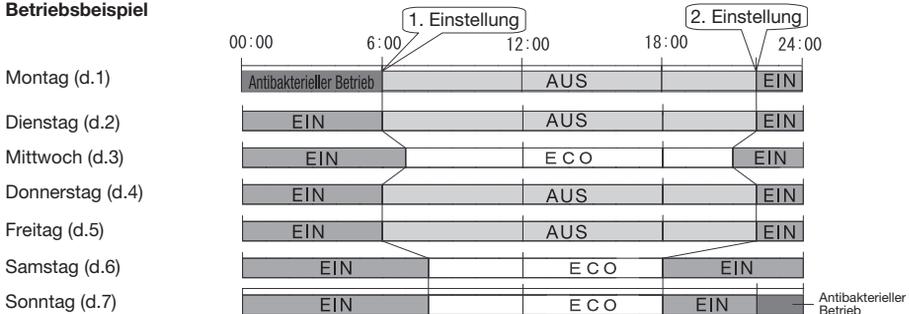
(FESTLEGEN UNTERSCHIEDLICHER MODI FÜR EINZELNE TAGE)

- Diese Funktion ist nur bei Anschluss an eine ganztägige Stromversorgung verfügbar.
- Pro Tag können zwei Timer-Einstellungen vorgenommen werden.
- Eine für Montag (d.1) vorgenommene Einstellung wird auch von Dienstag (d.2) bis Sonntag (d.7) auf die gleiche Weise wie am Montag verwendet.

Wenn die Funktion zum ersten Mal eingestellt wird, wählen Sie eine Einstellung für Montag (d.1) und setzen Sie dann die Tage zurück, für die Sie die Einstellungen ändern möchten (siehe Seite 12).

- Wenn eine Einstellung für Samstag (d.6) vorgenommen wird, wird diese auch für Sonntag (d.7) übernommen.
- Das Gerät zeichnet die eingestellte Uhrzeit auf.
- Der antibakterielle Betrieb beginnt, unabhängig von der Timer-Einstellung, jede Woche am Sonntag um 22.00 Uhr.

Betriebsbeispiel



- 1** Drücken Sie die Taste , um „d. * * * *“ anzuzeigen.

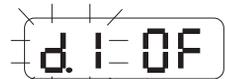
Die Einstellung des aktuellen Tages wird angezeigt.

d1: MO; d2: DI; d3: MI; d4: DO; d5: FR; d6: SA; d7: SO



- 2** Drücken Sie die Taste .

„d. * *“ beginnt zu blinken.

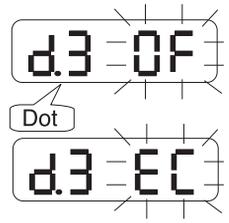


- 3** Drücken Sie die Tasten , um den Tag anzuzeigen, für den Sie die Einstellung ändern möchten.

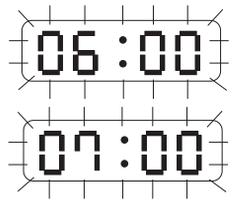


Einstellen der Betriebsart und der Uhrzeit für die erste Einstellung

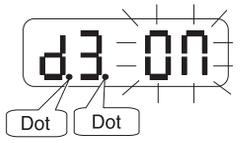
- 4 Drücken Sie die Taste .
Der Wochentag ist jetzt eingestellt, und die Betriebsart beginnt zu blinken.
- 5 Drücken Sie die Tasten , um die Betriebsart einzustellen.
ON : Standardbetrieb
EC : ECO-Betrieb
OF : AUS
-- : Betrieb ohne Timer



- 6 Drücken Sie die Taste .
Die Betriebsart ist eingestellt, und die Zeit beginnt zu blinken.
- 7 Drücken Sie die Tasten , um die Uhrzeit zu ändern.
(Die Uhrzeit kann in 10-Minuten-Schritten eingestellt werden.)

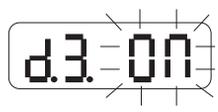


- 8 Drücken Sie die Taste .
Die erste Einstellung wurde nun vorgenommen, und die zweite Betriebsart wird angezeigt.



Einstellen der Betriebsart und der Uhrzeit für die zweite Einstellung

- 9 Drücken Sie die Tasten , um die Betriebsart einzustellen.
ON : Standardbetrieb
EC : ECO-Betrieb
OF : AUS
-- : Betrieb ohne Timer



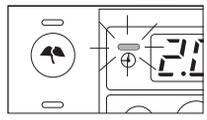
- 10 Drücken Sie die Taste .
Die Betriebsart ist nun eingestellt, und die Zeit beginnt zu blinken.
- 11 Drücken Sie die Tasten , um die Uhrzeit zu ändern.
(Die Uhrzeit kann in 10-Minuten-Schritten eingestellt werden.)



- 12 Drücken Sie die Taste .
Die zweite Einstellung wurde nun vorgenommen, und die Anzeige wird eingeschaltet.



Nach etwa 10 Sekunden zeigt die Anzeige abwechselnd die aktuelle Wassertemperatur und Uhrzeit an.



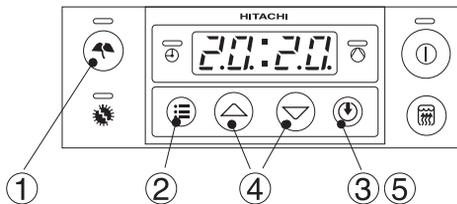
ECO-BETRIEB

- Im ECO-Betrieb wird die Wärmepumpe ohne Einsatz des elektrischen Heizers zum Erwärmen verwendet. Der ECO-Betrieb gibt Ihnen die Möglichkeit, eine geringere Warmwassertemperatur einzustellen als es andernfalls möglich wäre. Dies ist eine nützliche Funktion zur Reduzierung des Stromverbrauchs, wenn weniger Wasser zur Verfügung stehen muss.
Hinweis: 1. Wassertemperatur, Außentemperatur und weitere Faktoren können die Aufwärdauer verlängern oder ein Erreichen der eingestellten Warmwassertemperatur unmöglich machen.
- Im antibakteriellen Betrieb wird der elektrische Heizer verwendet. Wenn Sie den elektrischen Heizer nicht verwenden möchten, deaktivieren Sie den antibakteriellen Betrieb.
- Der elektrische Heizer arbeitet im Fall des Kompressorschutzes.
- Die Temperatur des Wassers kann auf 40 bis 55 °C eingestellt werden. Es wird empfohlen, eine Wassertemperatur von 5 °C unter der normalen Temperatur einstellen. Die werkseitige Standardeinstellung ist 50 °C. Eine niedrigere Temperatureinstellung sorgt für einen wirtschaftlicheren Betrieb.

Warmwassermenge bei Verbrauch mit 40 °C

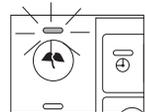
Warmwassertemperatur	40 °C	45 °C	50 °C	55 °C	60 °C	65 °C
Warmwassermenge bei Verbrauch mit 40 °C	270 l	320 l	370 l	430 l	480 l	530 l

- Diese Funktion ist auch im Timer-Betrieb verfügbar (siehe Seiten 12-15).



EINSTELLEN DES ECO-BETRIEBS

- Drücken Sie während des Betriebs die Taste . Die Anzeige leuchtet auf, und der ECO-Betrieb wird aktiviert. Der ECO-Betrieb kann nur bei laufendem Gerät aktiviert oder deaktiviert werden. (Also nur, wenn die Betriebsanzeige leuchtet.)



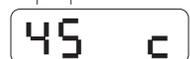
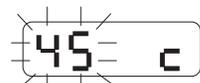
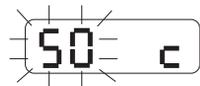
DEAKTIVIEREN DES ECO-BETRIEBS

- Drücken Sie die Taste , wenn die Anzeige leuchtet.
Die Anzeige wird ausgeschaltet, und der ECO-Betrieb ist deaktiviert.

EINSTELLEN DER WARMWASSTERTEMPERATUR IM ECO-BETRIEB

Eine eingestellte Temperatur wird gespeichert, sodass sie nur einmal eingestellt werden muss.

- Drücken Sie die Taste um die Einstellung der Warmwassertemperatur anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste .
- Die Anzeige für die Warmwasser-Temperatureinstellung beginnt zu blinken.
- Drücken Sie die Tasten , um die Warmwassertemperatur einzustellen. Halten Sie beide Tasten gedrückt, um schneller eine höhere oder niedrigere Zahl einzustellen.
- Drücken Sie die Taste .
- Die Warmwassertemperatur ist damit eingestellt.



ANTIBAKTERIELLER BETRIEB

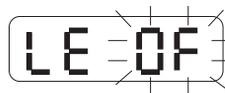
- Wenn der antibakterielle Betrieb eingestellt ist, wird die Temperatur im Behälter einmal wöchentlich zur Sterilisation des Wassers auf 65 °C erhöht.
- (1) Bei einer ganztägigen Stromversorgung beginnt der antibakterielle Betrieb jede Woche am Sonntag um 22.00 Uhr.
- (2) Bei einer Nachtstromversorgung wird der antibakterielle Betrieb in jedem siebten Betriebszeitraum ausgeführt. Es ist nicht möglich, einen Tag für den antibakteriellen Betrieb einzustellen.
- Im antibakteriellen Betrieb wird der elektrische Heizer verwendet.



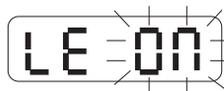
- 1 Drücken Sie die Taste  um „LE ***“ anzuzeigen.



- 2 Drücken Sie die Taste .
„ON“ oder „OF“ beginnt zu blinken.



- 3 Drücken Sie die Tasten  , um „ON“ oder „OF“ auszuwählen.

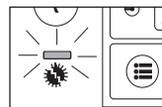


- 4 Drücken Sie die Taste .

Die Anzeige  leuchtet und weist darauf hin, dass der antibakterielle Betrieb eingestellt ist (EIN oder AUS).



Nach etwa 10 Sekunden zeigt die Anzeige abwechselnd die aktuelle Wassertemperatur und Uhrzeit an.



- Die Anzeige  blinkt während des antibakteriellen Betriebs.

BOOST-BETRIEB

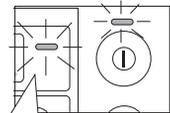
- Im Boost-Betrieb wird der elektrische Heizer eingesetzt und die volle Leistung der Wärmepumpe dazu verwendet, die Aufwärmdauer zu reduzieren.

Hinweis: Der Boost-Betrieb steht im antibakteriellen Betrieb nicht zur Verfügung.



- 1 Drücken Sie die Taste , wenn die Anzeige  leuchtet.

Die Anzeige  leuchtet, um darauf hinzuweisen, dass der Boost-Betrieb aktiviert ist.



Die Anzeige wechselt von Dauerleuchten zu Blinken

Ist die Wärmepumpe nicht in Betrieb, leuchtet die Anzeige  nicht, und der Boost-Betrieb kann nicht gestartet werden.

DEAKTIVIEREN DES BOOST-BETRIEBS

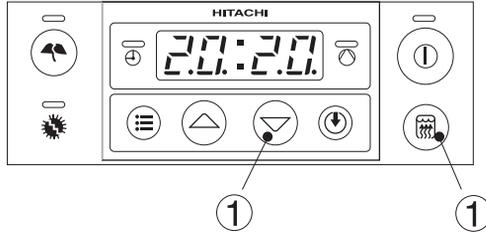
- Drücken Sie die Taste , wenn die Anzeige  blinkt.

Die Anzeige  beginnt dauerhaft zu leuchten, wenn der normale Heizbetrieb startet.

NOTBETRIEB

- Wenn das Außengerät ausgefallen ist (und der Fehlercode E1 ** blinkt) und der Wärmepumpenbetrieb nicht zur Verfügung steht, ist für einen begrenzten Zeitraum der Notbetrieb mit dem elektrischen Heizer möglich.
- Der Notbetrieb steht jedoch nicht zur Verfügung, wenn ein Fehler am Behälter aufgetreten ist (und Fehlercode E0 ** blinkt).
- Die Wassertemperatur ist auf 55 °C eingestellt.
- ECO-, Boost- oder antibakterieller Betrieb können nicht ausgeführt werden.

Hinweis: Wenden Sie sich an Ihren Händler, um das Gerät reparieren zu lassen, bevor Sie den Notbetrieb starten.

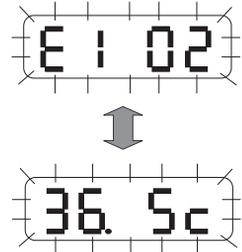


DEUTSCH

Verwenden Sie den Notbetrieb, wenn das Außengerät ausgefallen ist (und die Anzeige E1 ** blinkt).

- 1** Halten Sie die Tasten und 5 Sekunden lang gedrückt.
- Ist der Notbetrieb eingestellt, werden abwechselnd die Wassertemperatur und Fehlercode (E1 **) angezeigt.

Ein eingestellter Notbetrieb wird gespeichert, sodass er nur einmal eingestellt werden muss.

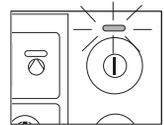


DEAKTIVIEREN DES NOTBETRIEBES

- Halten Sie im Notbetrieb die Tasten und 5 Sekunden lang gedrückt.

- 2** Drücken Sie die Taste .

Die Anzeige leuchtet, und das Gerät wird in Betrieb gesetzt.



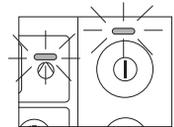
BETRIEBSABLAUF

- (1) Wenn die Wassertemperatur unterhalb der Einstellung der Warmwassertemperatur liegt, wird der Heizbetrieb gestartet.

Im Heizbetrieb leuchtet die Anzeige .

- (2) Der Heizbetrieb wird beendet, wenn die Wassertemperatur den eingestellten Temperaturwert des Wassers erreicht hat.

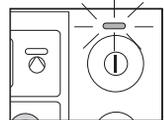
Die Anzeige wird ausgeschaltet.



STOPPEN

Drücken Sie die Taste , wenn die Anzeige leuchtet.

Der Heizbetrieb wird gestoppt und die Anzeige ausgeschaltet.





WARTUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE WARTUNG

▲ VORSICHT

- Stoppen Sie vor der Wartung den Betrieb, und schalten Sie den Trennschalter aus. Wird diese Anweisung nicht beachtet, kann es zu einem Stromschlag kommen.
- Setzen Sie das Gerät keinem Wasser aus. Wird diese Anweisung nicht befolgt, kann es zu einem Stromschlag kommen.
- Steigen Sie bei der Wartung nicht auf wacklige Gegenstände. Wird diese Anweisung nicht befolgt, kann es beim Umkippen des Gegenstands zu Verletzungen kommen.
- Tragen Sie bei der Wartung Handschuhe. Andernfalls können Sie sich Verbrennungen oder andere Verletzungen zuziehen, wenn Sie mit Komponenten oder Rohren im Inneren des Geräts in Kontakt kommen.
- Leeren Sie den Behälter, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird. Die Qualität des Wassers verändert sich, wenn es einen Monat lang oder länger im Behälter verbleibt.
- Füllen Sie den Behälter vor dem Einschalten vollständig auf. Der Behälter kann überhitzen und beschädigt werden, wenn sich beim Einschalten des Stroms kein Wasser im Behälter befindet.
- Berühren Sie beim Ablassen weder das Abflusswasser noch Abflussrohre. Das Wasser ist sehr heiß und kann zu Verbrennungen führen.
- Berühren Sie die Mischbatterie nicht, wenn der Behälter befüllt wird. Die Mischbatterie ist sehr heiß und kann Verbrennungen verursachen.
- Berühren Sie weder das Überdruckventil noch Abflussleitungen, wenn Sie das Überdruckventil überprüfen. Das Ventil ist sehr heiß und kann Verbrennungen verursachen.

REGELMÄSSIGE INSPEKTION UND WARTUNG

GERÄTEWARTUNG

Wischen Sie das Gerät mit einem trockenen Tuch oder einem in einer Lösung aus Spülmittel und Wasser angefeuchteten Tuch ab.

HINWEIS:

Verwenden Sie kein Benzin, Verdünnern, Scheuerpulver oder Ähnliches, da dadurch Lack oder Kunststoffteile beschädigt werden könnten.

Verwenden Sie zum Reinigen nur Wasser mit einer Temperatur unter 40 °C, da sich andernfalls Kunststoffteile verformen könnten.

PRÜFEN AUF WASSERLECKS

Wenn der Behälter aufgefüllt ist, überprüfen Sie, ob der Auffangbehälter für Leckwasser voll ist oder an anderen Teilen Wasser leckt.

MONATLICHE INSPEKTION UND WARTUNG

PRÜFEN DER FUNKTION DES SICHERHEITSÜBERDRUCKVENTILS

Betätigen Sie das Sicherheitsüberdruckventil, und überprüfen Sie, ob Wasser aus der Abflussleitung leckt.

PRÜFEN DER FUNKTION DES TRENNSCHALTERSCHUTZES

Betätigen Sie den Trennschalter.

ZEITKONTROLLE

Überprüfen Sie einmal im Monat die Zeiteinstellung, und korrigieren Sie sie bei Bedarf.

JÄHRLICHE INSPEKTION UND WARTUNG

PRÜFEN DES WASSERENTHÄRTERS

Stellen Sie die Wasserhärte auf einen Wert von 8,4 – 11,2 °dH (deutscher Härtegrad) ein.

ENTFERNEN VON KESSELSTEIN (NUR DURCH AUTORISIERTES PERSONAL)

Entfernen Sie Kesselstein aus dem Warmwasserbehälter.

PRÜFUNG DER ERDUNG

Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist.



PRÜFEN DES ANBAURAHMENS FÜR DAS AUSSENGERÄT

Prüfen Sie, ob das Gerät stabil installiert ist.



WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist.

Ein getrenntes oder gebrochenes Erdungskabel kann Fehlfunktionen und einen Stromschlag verursachen.

WARNUNG

Prüfen Sie, ob der Anbaurahmen sehr rostig ist oder sich das Außengerät nicht mehr in einer horizontalen Position befindet.

Eine unsachgemäße Installation kann dazu führen, dass das Außengerät kippt oder herunterfällt, wodurch es zu Verletzungen kommen kann.

REGELMÄSSIGE INSPEKTION UND WARTUNG FÜR WARMWASSERBEHÄLTER

Inspektion	Aufgaben bei der regelmäßigen Inspektion und Wartung
Inspektion des Installationszustands	<ul style="list-style-type: none"> ● Prüfen auf Wasserlecks an Rohrverbindungen ● Prüfen der elektrischen Isolierung ● Prüfen der Rohrisolierung
Inspektion der Funktionalität	<ul style="list-style-type: none"> ● Prüfen des Überdruckventils auf Wasserlecks ● Prüfen des elektrischen Heizers ● Prüfen der Druckminderventile und des automatischen Ablassventils für die Wasserversorgung
Reinigung und Wartung	<ul style="list-style-type: none"> ● Entfernen von Kesselstein aus dem Wärmetauscher und vom Boden des Behälters

Austausch von Teilen

Dichtungen, Druckminderventile für die Wasserversorgung, Überdruckventile und automatische Ablassventile verschleifen schnell. Die Qualität des verwendeten Wassers kann einen häufigen Austausch erforderlich machen. Tauschen Sie alle Teile aus, die den Inspektionsergebnissen zufolge ersetzt werden müssen.

Spezifikationen für Druckminderventile für die Wasserversorgung und Überdruckventile

Der Behälter muss mit einem Überdruckventil versehen werden, Durchmesser 3/4 Zoll, gemäß Norm NF36, 40. (Möglicherweise nur für Frankreich zutreffend.)

In schneegefährdeten Regionen

- Wenn das Gerät in einer Region verwendet wird, in der Schnee fallen kann, müssen Sie Maßnahmen ergreifen, um zu verhindern, dass Lufteinlässe oder -auslässe durch Schnee blockiert werden. Andernfalls fällt die Leistung ab, und das Gerät könnte schließlich funktionsuntüchtig werden.



STROMAUSFALL

- Nach einem Stromausfall wird der Heizbetrieb wieder aufgenommen, sobald die Stromversorgung wieder funktioniert.
- Bei einem Stromausfall von 30 Minuten oder mehr werden die Anzeigen ausgeschaltet und die aktuelle Uhrzeit muss neu eingestellt werden.
Der Timerbetrieb ist ohne Einstellung der aktuellen Uhrzeit nicht möglich (siehe Seiten 12-15).

UNTERBRECHUNG DER WASSERVERSORGUNG

- Drehen Sie das Wasserventil der Wärmepumpe zu, wenn aufgrund einer Unterbrechung der Wasserversorgung oder Arbeiten an der Wasserleitung kein Wasser zugeführt wird. Wird das Gerät unter diesen Bedingungen weiterverwendet, werden die Siebe durch das trübe zulaufende Wasser verstopft, die Wassermenge sinkt und das Wasser im Gerät wird trübe.
- Drehen Sie das Warmwasser an der Mischbatterie nicht auf, wenn die Wasserversorgung unterbrochen ist.
- Wenn die Leitungsarbeiten beendet sind, drehen Sie das Warmwasser an der Mischbatterie auf, und prüfen Sie, ob das Wasser sauber geworden ist, bevor Sie das Wasserventil aufdrehen.

WENN DAS GERÄT ÜBER EINEN LÄNGEREN ZEITRAUM NICHT GENUTZT WIRD

WENN DAS GERÄT EINEN MONAT ODER LÄNGER NICHT GENUTZT WIRD

- 1 Schalten Sie den Trennschalter aus.
- 2 Lassen Sie das Wasser aus dem Warmwasserbehälter ab.
Informationen zur späteren Wiederaufnahme des Betriebs finden Sie im Abschnitt „Vorbereitung für die Inbetriebnahme“.

WENN DAS GERÄT ÜBER EINEN KURZEN ZEITRAUM VON WENIGER ALS EINEM MONAT NICHT GENUTZT WIRD

- 1 Schalten Sie den Trennschalter aus.
- 2 Drehen Sie das Wasserventil zu.
Wenn Sie den Betrieb später wiederaufnehmen möchten, füllen Sie den Behälter wieder auf.

ABLASSEN

- 1 Schalten Sie den Trennschalter aus.
- 2 Schließen Sie alle Mischbatterien.
- 3 Drehen Sie das Warmwasser bei allen angeschlossenen Mischbatterien auf.
- 4 Drehen Sie das Abflussventil auf.
Das Wasser beginnt nun, aus dem Wasserauslass herauszufließen. Das Entleeren des Behälters dauert ca. 20 bis 30 Minuten.
- 5 Drehen Sie das Abflussventil und das Warmwasser bei allen angeschlossenen Mischbatterien zu.

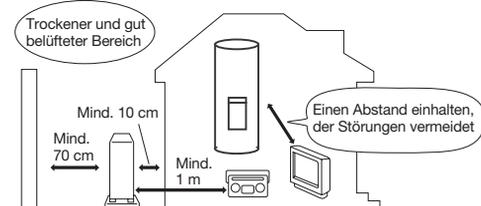
INSTALLATION

⚠️ WARNUNG

- Die Installations- und elektrischen Arbeiten erfordern Fachwissen und dürfen nur von Ihrem Händler durchgeführt werden.
Weitere Informationen zu Installationskosten und sonstigen Einzelheiten erhalten Sie von Ihrem Händler.
- Lassen Sie sich bei der Auswahl des Installationsorts von Ihrem Händler beraten.
- Das Gerät muss ordnungsgemäß geerdet sein.
Eine ordnungsgemäße Erdung verringert nicht nur die Gefahr eines Stromschlags, sondern auch Störungen durch statische Elektrizität.

Installationsort

- Installieren Sie das Gerät mindestens einen Meter entfernt von Fernsehgeräten, Radios und Funkantennen. In Bereichen mit schlechtem Empfang erhöhen Sie den Abstand so, dass das Gerät den Empfang nicht beeinträchtigt.
- Wenn Sie in einer Küstenregion mit salziger Luft, in einer Gegend mit heißen Quellen oder anderen Gebieten leben, in denen spezielle Umgebungsbedingungen herrschen, wenden Sie sich an Ihren Händler, bevor Sie das Gerät erwerben.
- Installieren Sie das Gerät nicht in Küchen, Maschinenfabriken oder an anderen Standorten, an denen es Ölspray oder Rauch ausgesetzt ist, in Fabriken oder an anderen Standorten mit starken Spannungsschwankungen, in Krankenhäusern und Werkstätten, in denen elektromagnetische Störungen erzeugt werden, oder in Fabriken, in denen die Luft einen hohen Staub- oder Partikelgehalt besitzt.



⚠️ VORSICHT

- Der Wasserauslass an der Unterseite des Außengeräts ermöglicht den Abfluss von Kondenswasser und muss daher in einem Bereich installiert werden, wo das Wasser ordnungsgemäß abfließen kann.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen sich entzündliche Gase, Dämpfe, Ölrauch o. ä. befinden.
Die Installation an solchen Standorten kann zu Entflammung, Explosionen, Versprödung von Kunststoffen oder sonstigen Beschädigungen führen.
- Wählen Sie einen Standort, der stabil genug ist, um das Gewicht des Geräts zu tragen, das, insbesondere bei gefülltem Behälter, beträchtlich ist.

STROMVERSORUNG

- Versorgen Sie das Gerät direkt vom Verteiler aus über einen gesonderten Stromkreis.
- Die Stromversorgung des Geräts muss direkt vom Trennschalter aus erfolgen, der speziell für die Geräte vorgesehen ist.

BERÜCKSICHTIGUNG DER GERÄUSCHENTWICKLUNG

- Installieren Sie das Außengerät an einem Standort, an dem es stabil steht und an dem weder die Geräuscentwicklung noch Vibrationen des Außengeräts verstärkt werden.
- Wählen Sie einen Standort, an dem die heiße bzw. kalte Luft am Ein- und Auslass niemanden in der Nachbarschaft stört.
- Legen Sie keine Gegenstände in der Nähe des Luftauslasses des Außengeräts ab, da dies zu einer Verminderung der Leistung des Geräts und zu einer erhöhten Geräuscentwicklung führt.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler, falls Sie bemerken, dass das Gerät während des Betriebs ungewöhnlich laute Geräusche erzeugt.

Erdung

WARNUNG

- Erden Sie das Gerät, um einen Stromschlag durch Kriechstrom zu vermeiden. Die Erdung muss gemäß der technischen Spezifikationen für elektrische Geräte erfolgen. Eine Erdung schützt vor Stromschlag und elektrischen Störungen, die beim Berühren des Geräts durch elektrische Entladung verursacht werden, und vermeidet somit Störungen beim Fernseh- und Radioempfang. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.
- Nehmen Sie keine Erdung an folgenden Objekten vor:
 - (1) Wasserleitungen
 - (2) Gasrohren (da Explosionsgefahr besteht)
 - (3) Erdungskabel von Telefonen oder Blitzableiter (da hohe Spannungen auf das Gerät einwirken können)

VORSICHT

- Schließen Sie das Erdungskabel an.
Verlegen Sie das Erdungskabel nicht in der Nähe von Wasser- oder Gasleitungen, Blitzableitern oder dem Erdungskabel des Telefons. Unsachgemäße Installation des Erdungskabels kann zu einem Stromschlag führen.
- Es muss ein Trennschalter installiert werden, der für den Montageort geeignet ist. Ohne Trennschalter besteht Stromschlaggefahr.



WICHTIG

Die Kabel dieses Netzanschlusses sind nach folgendem Code gefärbt:

Grüngelb : Erdung
Blau : Nullleiter
Braun : Phase

Da die Farben der Kabel des Netzanschlusses dieses Geräts möglicherweise nicht mit den Farbmarkierungen für die Anschlüsse Ihres Steckers übereinstimmen, gehen Sie wie folgt vor:

Das grüngelbe Kabel muss mit dem Anschluss des Steckers verbunden werden, der mit dem Buchstaben E oder dem Erdungssymbol  gekennzeichnet oder grün bzw. grüngelb ist.

Das blaue Kabel muss mit dem Anschluss des Steckers verbunden werden, der mit dem Buchstaben N gekennzeichnet oder schwarz ist.

Das braune Kabel muss mit dem Anschluss des Steckers verbunden werden, der mit dem Buchstaben L gekennzeichnet oder rot ist.

HINWEIS

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch das spezielle Kabel ersetzt werden, das bei autorisierten Service-/Ersatzteilzentren erhältlich ist.

VORSICHT

- Installieren Sie einen Fehlerstromschutzschalter.

Überdruckventil

VORSICHT

- Installieren Sie ein Überdruckventil.
- Das Wasser kann aus der Abflussleitung des Überdruckventils tropfen, daher muss diese Leitung zur Umgebungsluft hin offen sein.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Platz auf, an dem Wasser in den Rohren und im Behälter gefrieren kann.



FEHLERBEHEBUNG

Überprüfen Sie anhand der folgenden Liste, ob Sie das jeweilige Problem selbst lösen können, bevor Sie den Kundendienst rufen.

GERÄUSCHE

Das Gerät erzeugt während des Betriebs eine Reihe unterschiedlicher Geräusche. Folgende Geräusche sind während des Betriebs nicht ungewöhnlich.

Betriebsart	Erzeugtes Geräusch
Beim Start	Klackgeräusche Geräusch von Magnetventilen
Bei laufendem Betrieb	Rauschen, Zischen, Blubbern, Tropfen Diese Geräusche werden vom Kühlmittel in den Leitungen oder durch die Geräusche eines Ventils, das die Richtung des Kühlmittelflusses ändert, erzeugt.
	Eine Veränderung der Betriebslautstärke. Geräusche, die auf eine Veränderung der Betriebsleistung bei der Anpassung an Temperaturänderungen hindeuten.

BETRIEB

Zustand	Prüfen Sie folgende Punkte
Das Gerät funktioniert nicht.	Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall aufgetreten, eine Sicherung durchgebrannt ist oder der Trennschalter ausgelöst wurde.
Das Wasser wird nicht warm oder es dauert sehr lange, bis es warm wird.	Überprüfen Sie, ob der Timer eingestellt ist und ob er korrekt eingestellt wurde.
	Überprüfen Sie, ob die Wassertemperatur korrekt eingestellt ist.
	Prüfen Sie, ob der Luftaus- oder der Lufteinlass des Außengeräts blockiert ist.
	Prüfen Sie, ob das Gerät sich im ECO-Betrieb befindet.
Aus dem Außengerät tritt Wasser aus.	Prüfen Sie, ob das Gerät Wasser verliert.
	Beim Außengerät läuft während des Entfrosterbetriebs Wasser ab. In einem kalten Bereich kann dieses Wasser frieren, daher darf der Wasserauslass am Außengerät nicht blockiert sein.
Aus dem Behälter tritt Wasser aus.	Wenn das Außengerät über Kopf eingebaut ist, verwenden Sie eine Manschette für den Anschluss einer Abflussleitung am Wasserauslass, damit das Wasser ordnungsgemäß ablaufen kann.
Aus dem Außengerät tritt Dampf aus.	Wenn die Temperatur des zufließenden Wassers sehr niedrig und die Umgebung des Behälters sehr feucht ist, kann sich Kondensat an der Oberfläche des Metalls oder des Rohrs sammeln und heruntertropfen.
Kein warmes Wasser	Dieser Dampf entsteht beim Entfrostern durch schmelzendes Eis im Außengerät.
Aus dem Überdruckventil tritt Wasser aus.	Prüfen Sie, ob ein Ausfall der Wasserversorgung aufgetreten ist. Schalten Sie den Trennschalter aus, und schließen Sie das Wasserventil der Wärmepumpe bei einem Ausfall der Wasserversorgung.
	Während des Heizbetriebs (wenn die Anzeige  leuchtet oder blinkt), ist es normal, dass Wasser austritt. Wenn die Anzeige  leuchtet oder blinkt, dehnt sich das Wasser im Behälter durch Erhitzung aus und ca. 3 % des Behälterinhalts werden abgelassen. Während des Betriebs, mit Ausnahme des Heizbetriebs (wenn die Anzeige  nicht leuchtet), weist aus dem Wasserauslass austretendes Wasser auf ein defektes Überdruckventil hin.
Der Timer lässt sich nicht einstellen.	Prüfen Sie, ob das Gerät auf Nachtstromversorgung eingestellt ist. Der Timer funktioniert nicht, wenn das Gerät auf Nachtstromversorgung eingestellt ist.



KUNDENDIENST

SETZEN SIE SICH IN FOLGENDEN FÄLLEN UMGEHEND TELEFONISCH MIT IHREM HÄNDLER IN VERBINDUNG

Wenn das Gerät auch nach Überprüfung der im Abschnitt „Fehlerbehebung“ aufgeführten Punkte immer noch nicht normal funktioniert, schließen Sie das Wasserabsperrventil der Wärmepumpe und schalten Sie den Trennschalter aus, bevor Sie sich an Ihren Händler wenden.

Teilen Sie Ihrem Händler das Gerätemodell, die Seriennummer und das Installationsdatum mit. Informieren Sie ihn auch über alle relevanten Details hinsichtlich der Störung.

Symptome

- Trennschalter wird häufig ausgelöst und Sicherungen brennen oft durch.
- Falls Fremdkörper oder Wasser versehentlich in das Innere des Geräts geraten sind.
- Die Kabel sind heiß oder die Kabelummantelung ist beschädigt.
- Das Bedienfeld zeigt folgende Fehlercodes an:
EO ** blinkt (der Behälter funktioniert nicht ordnungsgemäß)
E1** blinkt (das Außengerät funktioniert nicht ordnungsgemäß)
*Falls ein Fehler beim Außengerät auftritt (E1** blinkt), kann das Gerät für einen begrenzten Zeitraum auf Notbetrieb geschaltet werden (siehe Seite 19).
- Im Auffangbehälter für Leckwasser des Warmwasserbehälters befindet sich Wasser.
Der Wärmetauscher des Warmwasserbehälters ist defekt.
- Aus dem Behälter bzw. den Rohren tritt Wasser aus (der Warmwasserbehälter funktioniert nicht ordnungsgemäß).
- Die Warmwassermenge ist zu gering (das Außengerät funktioniert nicht ordnungsgemäß).
Das Sieb im Druckminderventil für die Wasserversorgung ist verstopft.

HINWEIS:

Wenn der Heizbetrieb gestartet wird, kann insbesondere bei gedimmter Raumbelichtung ein leichtes Flackern auftreten.

Dies hat jedoch keinerlei Auswirkungen. Die Bedingungen der lokalen Stromversorger sind zu beachten.

TECHNISCHE DATEN

MODELLBEZEICHNUNG		BEHÄLTER		AUSSENGERÄT	
		TAW-270NH2		RAW-25NH2	
STROMVERSORGUNG		WS 1-phasig, 230 V, 50 Hz			
MAX. STROMSTÄRKE	A	16			
NENNVOLUMEN DES BEHÄLTERS (Vn)	Liter	270	-		
TEMPERATUREINSTELLUNG FÜR NACHSTEHENDE LEISTUNGSANGABE	°C	55			
THERMISCHER LEISTUNGSKOEFFIZIENT (COPt)	-	3,00			
REFERENZWERT WARMWASSTERTEMPERATUR (θ wr)	°C	54			
MAXIMALE WARMWASSERMENGE (Vmax)	Liter/40 °C	430			
AUFWÄRMZEIT (th)	h:min	6 : 00			
LEISTUNGS-AUFNAHME BEI ERWÄRMUNG (Weh)	kWh	4,3			
EFFEKTIVE LEISTUNGS-AUFNAHME IM STANDBY-BETRIEB (Pes)	W	80			
ELEKTRISCHER HEIZER	kW	2			
GERÄUSCHPEGEL	dB (A)	-	46		
WASSERBEHÄLTER-NENNDRUCK	MPa	0,7			
AUSSENLUFTTEMPERATUR BEI BETRIEB	°C	-	-15-37		
TEMPERATUR-EINSTELLBEREICH	°C	40-65			
IP-SCHUTZKLASSE	-	IPX1	IPX4		
KÄLTEMITTEL	-	R410		1,00 kg	
MAX. DRUCK IM KÄLTEMITTELKREISLAUF	MPa	4,15			
BEHÄLTERMATERIAL	-	ROSTFREIER STAHL		-	
KORROSIONSSCHUTZ	-	-			
ABMESSUNGEN	B	mm	590	750	
	H	mm	1.792	570	
	T	mm	720	280	
LEERGEWICHT	kg	69 (TROCKEN)		38	

TESTBEDINGUNG: EN255-3 (INNENLUFT 20 °C, AUSSENLUFT 7/6 °C, WASSER 15 → 55 °C)